

# „Mädchen\*arbeit ist mehr als die Arbeit mit Mädchen“.

Dieser Flyer verschafft einen Überblick über Netzwerke und Arbeitskreise in der Mädchen\*arbeit in Frankfurt am Main. Er will dazu einladen, Vernetzung als einen integralen Bestandteil pädagogischer Arbeit zu verstehen, sich zu organisieren und für die Interessen von Mädchen\* und jungen Frauen\* fachpolitisch einzustehen.

Die Frankfurter Leitlinien zur Mädchen\*arbeit begründen die Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* als einen wesentlichen Baustein geschlechtergerechter Jugendhilfe. Dazu gehört ebenso die fachpolitische Vernetzung.

Netzwerke und Arbeitskreise mischen sich in öffentliche Debatten ein, sie sind die Lobby der Mädchen\*. In den Ausschüssen der Jugendhilfe achten sie auf die systematische Berücksichtigung der Belange von Mädchen\* und jungen Frauen\*. In Form von Stellungnahmen oder öffentlichen Statements stehen Fachkräfte für das Recht auf gleichberechtigte Teilhabe von MINTA\* ein. Es ist das vernetzte und solidarische Eintreten für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Mädchen\*arbeit denkt sich intersektional und hat die verschränkten Diskriminierungsverhältnisse im Blick. Sie solidarisiert sich mit weiteren Netzwerken und Strukturen, die sich gegen Diskriminierungen und für Gerechtigkeit und Teilhabe einsetzen. Denn nur so kann Mädchen\*arbeit als Teil einer politischen Bildungsarbeit Demokratie und Beteiligung stärken.

In den Leitlinien zur Mädchenarbeit ebenso wie im Orientierungsrahmen für eine genderbezogene Kinder-/Jugendarbeit in Frankfurt ist die Relevanz und Notwendigkeit der Vernetzung in Arbeitskreisen dargelegt.

# Arbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik

Ziel der 1989 gegründeten **AG Mädchenpolitik** ist die Interessenvertretung für mädchen\*politische Belange in die Stadtpolitik. Die AG Mädchenpolitik vertritt Ansätze und Konzepte emanzipatorisch-feministischer Mädchen\*arbeit und setzt sich für eine geschlechtergerechte Mittelverteilung und die strukturelle Verankerung der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* ein.

## Aufgaben

- \* Mitarbeit in politischen Gremien
- \* Berichte und aktuelle Themen aus allen Bereichen
- \* Begleitung und Evaluation der Mädchen\*leitlinien
- \* Koordination und Vernetzung der Mädchen\*arbeit
- \* Fachliche Weiterentwicklung der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\*
- \* Entwicklung von Strategien zur Durchsetzung von Rechten, Interessen und Bedürfnissen von Mädchen\* und jungen Frauen\*
- \* Öffentlichmachen mädchen\*politischer Belange

## Wer

Es werden Fachfrauen\* aus den Arbeitskreisen und Fachfeldern sowie politische Mandatsträger\*innen in dieses Gremium berufen.

## Wann

Treffen alle 6 bis 8 Wochen in den beteiligten Einrichtungen

# Netzwerk Mädchen\*- und Frauen\*arbeit Frankfurt am Main

Das **NM\*F\*** ist ein unabhängiges und selbstorganisiertes Arbeitsgremium zur Vertretung der Belange und Interessen von Mädchen\* und jungen Frauen\* in Frankfurt am Main. Der queer-feministische Arbeitskreis wurde 1980 gegründet, mit dem Ziel die selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen\* und jungen Frauen\* zu fördern und strukturelle Benachteiligung abzubauen. Dabei wird eine Jugendhilfepolitik unterstützt, die Mädchen\*- und Frauen\*arbeit als festen Bestandteil in sozialen Institutionen und Einrichtungen konzeptionell und finanziell absichert und ausbaut.

## Aufgaben

- \* Vertretung konkreter Belange von Mädchen\* und jungen Frauen\* in Frankfurt
- \* Kollegiale Beratung, fachlichen Input und Austausch von Infos unter Praktiker\*innen
- \* Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit
- \* Sichtbarmachung vielfältige Lebenslagen, Bedürfnisse und Interessen von Mädchen\* und jungen Frauen\* in der Gesellschaft
- \* Weiterentwicklung der Qualifizierungsstandards der Mädchen\*-und Frauen\*arbeit durch Austausch und Übertragung in die Praxis
- \* Förderung eines demokratischen und diversitätssensiblen Bewusstseins

## Wer

Im NM\*F\* sind ca. 20 Fachfrauen\* aus verschiedenen Arbeitsfeldern vertreten wie z. B. Offene Kinder- und Jugendarbeit, Bildungs- und Kulturarbeit, Hilfen zur Erziehung, berufliche Bildung, Beratung, Jugendhilfe an Schulen.

## Wann

Ca. alle 6 Wochen von 10 bis 13 Uhr, Ort wechselt

# Mädchen\*arbeitskreis der koedukativen Einrichtungen

Der **M\*AK** ist ein unabhängiges, trägerübergreifendes, selbstbestimmtes Gremium, bestehend aus Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe.

## Aufgaben

- \* Austausch von Informationen aus Gremien und Lobbyarbeit
- \* Kollegiale Beratung sowie Inputs zu verschiedenen Themen
- \* Organisation von Fortbildungen und Qualifizierungen der pädagogischen Arbeit mit Mädchen\* und jungen\* Frauen zu diskriminierungssensiblen Themen

## Wer

Vertreter\*innen aus koedukativen Einrichtungen

## Wann

Einmal pro Monat Plenum

# Jugendhilfe Mädchen\*Arbeitskreis

Der **Jugendhilfe Mädchen\*AK** wurde 2021 im Rahmen des Vernetzungstreffens der Mädchen\*arbeit gegründet.

## Aufgaben

- \* Bearbeitung schulbezogener Themen
- \* Austausch über Angebote in der Praxis
- \* Berichte und aktuelle Themen aus anderen Gremien und Arbeitskreisen
- \* Fachlicher Input zu Schwerpunktthemen von externen Fachkräften

## Wer

Mitarbeiter\*innen der Jugendhilfe aus allen Schulformen in Frankfurt. Die Kolleg\*innen haben die Möglichkeit, sich über unterschiedliche Projekte in den Schulen auszutauschen, neue Ideen in ihrer Arbeit zu installieren und an Themen weiter zu arbeiten, die die Mädchen und Fachkräfte beschäftigen.

## Wann

Zweimal im Halbjahr

# Mädchen\*arbeitskreis Griesheim

Der 1989 gegründete **M\*AK** ist ein Gremium aus Mitarbeiter\*innen unterschiedlicher Kinder-/Jugendhilfeeinrichtungen in Griesheim. Der M\*AK ist ein Forum zur Vernetzung der Interessen der Mädchen\* und Pädagog\*innen im Stadtteil. Zudem hat der M\*AK einen Platz in der AG Mädchenpolitik und vertritt dort die mädchenpolitischen Forderungen des Stadtteils.

## Aufgaben

- \* die Vernetzung im Stadtteil für trägerübergreifende Kooperationsprojekte für Mädchen\* wie den Griesheimer Mädchen\*monat
- \* Erfahrungsaustausch über die praktische Mädchen\*arbeit vor Ort
- \* Qualitätssicherung in der Mädchen\*arbeit
- \* Kompetenzerweiterung durch MAK-interne Fachtagungen
- \* Lobbyarbeit zur Verbesserung der Rahmenbedingung der Mädchen\*arbeit in Griesheim

## Wer

Alle Kolleg\*innen, die im Stadtteil mit der Zielgruppe Mädchen\* und (junge) Frauen arbeitet, können teilnehmen.

## Wann

Der Arbeitskreis trifft sich monatlich.

# Internationaler Mädchen\*Tag und talk of girls

Der **IM\*T** wird seit 2012 jährlich am 11. Oktober von diversen Trägern und Einrichtungen der Mädchen\*arbeit und Mädchen\*politik in Frankfurt organisiert. Die Planung dieses Tages übernehmen die Mädchen\* und jungen Frauen\*/MINTA\* Personen im sogenannten talk of girls selbst. Es gibt eine große Demo - den walk of girls. Die Demo selbst endet in einem Jugendhaus, wo Mädchen\* und junge Frauen\* in selbstorganisierten Workshops Interessen und Erfahrungen austauschen. Jedes Jahr werden Forderungen von Mädchen\* gesammelt und veröffentlicht. Koordiniert wird der Tag im Frauenreferat der Stadt Frankfurt.

## talk of girls

Beteiligungsgremium für alle Mädchen\* und jungen Frauen\* zur Planung und Vorbereitung des IM\*T

## Wer

Alle interessierten Mädchen\* und jungen Frauen\*. Eine Teilnahme ist jederzeit möglich

## Wann

Alle 4 bis 6 Wochen nachmittags in verschiedenen Einrichtungen

# Arbeitskreis Internationaler Mädchen\*Tag Fachkräfte

Der **AK IM\*T** zielt auf Partizipation und Empowerment der Mädchen\* und jungen Frauen\*

## Aufgaben

- \* Supporter\*innen der Beteiligungsgremien talk of girls und walk of girls
- \* Entwicklung von Teilnehmungsformaten
- \* Begleitung und Vorbereitung des IM\*T
- \* Umsetzung der Ideen aus dem talk of girls

## Wer

Akteur\*innen aus verschiedenen Bereichen der Jugend- und Mädchen\*arbeit

## Wann

Monatlich im Frauenreferat der Stadt Ffm  
Der Mädchen\*tag auf Insta: IMT\_FFMM

# Salongespräche

Das Frauenreferat der Stadt Frankfurt veranstaltet zweimal jährlich die **Frankfurter Salongespräche zur Mädchen\*arbeit**. Ziel ist es, einen kollegialen, geselligen und feministischen Denkraum zu etablieren, der die mädchen\*politische Arbeit in Frankfurt stärkt, vernetzt und inspiriert. Die Salongespräche orientieren sich an den intersektionalen Fragen und Themen der Mädchen\*arbeit in Frankfurt. Eingeladen sind Interessent\*innen und Fachkräfte der Mädchen\*arbeit.



1978

In Frankfurt wird der erste Mädchentreff (IB) in Deutschland eingerichtet. Es entwickeln sich Mädchengruppen in der offenen Jugendarbeit.

1980

Mädchenarbeiter\*innen schließen sich im ersten Mädchenarbeitskreis (MAK) zusammen.

1980er Jahre

Differenzierung der unterschiedlichen Handlungsfelder. Es entstehen neue, spezifische Mädchen\*arbeitskreise.

1989

Gründung der AG Mädchenpolitik.

Anfang der 1990er

Strukturelle Verankerung der Mädchenarbeit.

1995

Als erste Stadt in Deutschland verabschiedet Frankfurt die „Frankfurter Leitlinien zur Förderung der Mädchenarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe“.

**Institutionelle Verankerung der Arbeit mit Mädchen\* und jungen Frauen\* in Frankfurt am Main**

Im Jugend- und Sozialamt, Abteilung Planung und Entwicklung, wird Mädchen\*arbeit durch eine Mitarbeiterin als Schwerpunkt vertreten. Im Jugendhilfeausschuss wird ein Sitz von einer Fachfrau\* der Mädchen\*arbeit eingenommen, ebenso im Fachausschuss Kinder- und Jugendförderung. Ebenso gibt es im Stadtschulamt eine Ansprechperson für die Belange von Mädchen\*. Im Frauenreferat gibt es die Stelle einer Referentin für Mädchenpolitik.

Für weitere Informationen:

**Frauenreferat Stadt Frankfurt**

Andrea Caroline Keppler  
Referentin für Mädchen\*politik und Kultur  
(Pronomen: sie/ihr)  
Telefon: 069 212-44380  
E-Mail: [andrea.keppler@stadt-frankfurt.de](mailto:andrea.keppler@stadt-frankfurt.de)  
[info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de](mailto:info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de)

**Jugend- und Sozialamt Frankfurt**

Steff Wischnewski (keine Pronomen)  
Fach- und Koordinationsstelle  
genderbezogenen Kinder- und Jugendarbeit  
Team Politische und kulturelle Bildung  
Telefon: +49 69 212 38660  
E-Mail: [FaKo.Gender@stadt-frankfurt.de](mailto:FaKo.Gender@stadt-frankfurt.de)  
[Steff.Wischnewski@stadt-frankfurt.de](mailto:Steff.Wischnewski@stadt-frankfurt.de)

## „Mädchen\*politik

bedeutet u. a. die oft widersprüchlichen Anforderungen und Realitäten sowie Diskriminierungserfahrungen (Sexismus, Rassismus, Homofeindlichkeit..) im Kontext bestehender Machtverhältnisse zu thematisieren und als Grundlage von Mädchen\*arbeit zu verstehen.“

Linda Kagerbauer 2021:  
Handbuch Offene Kinder-/Jugendarbeit

## „Mädchen\*arbeit

hat dann ein feministisches und emanzipatorisches Potenzial, wenn sie sich politisch, kritisch einmischt das Verhalten und die Bedingungen von Mädchen\*(arbeit) im Kontext von gesellschaftlichen Verhältnissen denkt.“

Linda Kagerbauer 2021:  
Handbuch Offene Kinder-/Jugendarbeit